



Lentos Nordico

Jahresbericht 2021
Museen der Stadt Linz

Inhalt	
Grußworte	5
Museumsjahr 2021	8
Sammlung	12
Ausstellungen	16
Publikationen	25
Kulturvermittlung	27
Website & Digital	29
Lentos Freunde	30
Daten & Zahlen	31
Impressum	38



Grußworte

Bürgermeister
Klaus Luger



Auch im zweiten von coronabedingten Einschränkungen gekennzeichneten Jahr leisteten die Museen der Stadt Linz einen wichtigen Beitrag, Kunst und Kultur als wesentlichen Bestandteil des Zusammenlebens in Linz aufrechtzuerhalten. Die Resonanz der Besucher*innen, vor allem im Sommer und Herbst, zeigte das ungebrochene Interesse an kulturellen Angeboten.

Über den „Pakt für Linz“ konnten außerdem wichtige Impulse gesetzt werden. Die Verdopplung der Ankaufsbudgets ermöglichte eine maßgebliche Erweiterung der Museumssammlungen und kam Künstler*innen und Galerien unmittelbar zu Gute. Darüber hinaus konnten einige Infrastrukturprojekte vorangetrieben bzw. in die Wege geleitet werden.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiter*innen der Museen der Stadt Linz für die hervorragende Arbeit und das große Engagement, besonders in schwierigen Zeiten.

Kulturstadträtin
Doris Lang-Mayerhofer



Mit attraktiven Kunstausstellungen im Lentos, wie z. B. *Wilde Kindheit* oder *Female Sensibility*, und der kontinuierlichen Auseinandersetzung mit der Geschichte und Gegenwart der Stadt Linz im Nordico, 2021 insbesondere mit der Ausstellung *Der junge Hitler*, stellten die städtischen Museen erneut ihre Stellung als wichtige kulturelle Drehscheibe von Linz unter Beweis.

Ganz besonders freue ich mich über die erfolgte Neugestaltung und Begrünung des Nordico Vorplatzes. Dank der Finanzierung über den Klimafonds der Stadt Linz konnte nicht nur eine neue Aufenthaltsqualität vor dem Stadtmuseum erreicht werden, sondern auch ein Beitrag zur Flächenentsiegelung und zur Erhöhung des Grünanteils und der Pflanzenvielfalt im Sinne der Klimaschutzziele der Stadt Linz geleistet werden.

Auch ich bedanke mich sehr herzlich beim gesamten Team der Museen der Stadt Linz, das auch 2021 die fortgesetzten Herausforderungen mit Bravour bewältigen konnte.



Museen der Stadt Linz

Lentos Kunstmuseum

Das Lentos zählt zu den bedeutendsten Museen moderner und zeitgenössischer Kunst in Österreich. Mit seiner außergewöhnlichen Architektur und seiner leuchtenden Fassade ist es für viele zu einem Wahrzeichen von Linz geworden. Das Lentos verfügt über reichhaltige Sammlungsbestände mit Werken u. a. von Gustav Klimt, Egon Schiele, Herbert Bayer, VALIE EXPORT und Maria Lassnig. Wechselnde Sonderausstellungen widmen sich vielfältigen Themen und Epochen der Kunstgeschichte sowie einzelnen Künstler*innen.

VALIE EXPORT Center

Ausgehend vom Vorlass von VALIE EXPORT, der 2015 von der Stadt Linz erworben und dem Lentos überantwortet wurde, bearbeitet, erforscht und kontextualisiert das Center das Archiv der Künstlerin und fördert die künstlerische und wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Medien- und Performancekunst. Das in der Tabakfabrik Linz untergebrachte Forschungszentrum ist eine Kooperation mit der Kunstuniversität Linz.

Nordico Stadtmuseum

Das Nordico ist ein vernetzter, lebendiger Ort des Geschichten-Erzählens und innovativer Museumsarbeit.

Als Haus der Linzer Identität widmet es sich der Geschichte, der Gegenwart und der Zukunft der Stadt. Die umfangreiche Sammlung aus den Bereichen Kunst, Fotografie sowie Stadt- und Kulturgeschichte ist auf Linz fokussiert. In seinen genreübergreifenden Wechselausstellungen setzt sich das Nordico mit wichtigen Persönlichkeiten, Epochen und aktuellen Themen der Stadt auseinander.



Grüne Stadtoase Begrünung Nordico Vorplatz

Mit der Begrünung des Vorplatzes des Stadtmuseums konnte eine wichtige Initiative zur Entsiegelung von Flächen und zur Bekämpfung der Hitzeentwicklung in der Stadt gesetzt werden. Neue Amberbäume, Schirmlatanen und Lederhülsenbäume ergänzen den bereits vorhandenen Baumbestand und dienen als natürliche Schattenspenden. Gemeinsam mit Pflanzenbeeten verwandeln sie den Platz vor dem Nordico in eine neue innerstädtische Klimaoase.

Umgesetzt wurde das Projekt nach Plänen des Landschaftsarchitekturbüros Karin Standler und durch eine Sonderfinanzierung über den Klimafonds der Stadt Linz.



Eine neue Seite Relaunch lentos.at & nordico.at

Seit Juli 2021 präsentieren sich das Lentos und das Nordico online von einer neuen Seite.

Gemeinsam mit dem Linzer Studio für Grafikdesign und Art Direction OrtnerSchinko wurden zwei neue Webseiten entwickelt, die vor allem Wert auf Benutzer*innenfreundlichkeit legen, via Kalendertool einen strukturierten

Überblick über das Programm vermitteln und die vielseitigen digitalen Inhalte der beiden Häuser ideal positionieren. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Große Ehre OÖ Landeskulturpreis für Elisabeth Nowak-Thaller

Vize-Direktorin Elisabeth Nowak-Thaller ist seit 35 Jahren für das Lentos Kunstmuseum und dessen Vorgängerinstitution, die Neue Galerie der Stadt Linz, tätig. 2021 durfte sich die fachkundige Wissenschaftlerin über den oberösterreichischen Landespreis für Kultur in der Sparte Kultur- und Geisteswissenschaft freuen.

„Die Auszeichnung war eine große Überraschung, ich wusste nicht einmal, dass ich nominiert bin. Aber eine derartige hochrangige Würdigung der eigenen Arbeit ist natürlich etwas ganz Besonderes“, freut sich Elisabeth Nowak-Thaller über den Preis.



Junge Talente Kunstpreis Lentos Freunde

Bereits zum vierten Mal wurde der Kunstpreis des Vereins Lentos Freunde in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz vergeben. Aus 45 Einreichungen zum Thema „Solidarity“ wurden folgende Preisträger*innen bzw. Arbeiten gekürt:

- Thomas Guggenberger, *STRANGE_FACES*, Installation
Özlem Nörl, *For Ayşe Tuba Arslan*, Fotografie
Xiaoxue Xu, *106 – One Picture per Day*, Zeichnungen
Camille Holowka, *Toi/Moi*, Objekt



Erinnern EU-Projekt MemACT!

MemACT! steht für „Memory, agency and the act of civic responsibility“ und hat sich zum Ziel gesetzt, neue Methoden für die Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus in Museen, Gedenkstätten und Schulen zu entwickeln. Unter Federführung der Kunstvermittlung der Museen der Stadt Linz nehmen sechs weitere europäische Einrichtungen am Projekt teil:

- Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim (AT)
- Pädagogische Hochschule Oberösterreich (AT)
- Verein Miteinander Sachsen-Anhalt (DE)
- Galicia Jewish Museum Krakau (PL)
- Initiative Terraforming South Novi Sad (RS)
- Non-Profit Organisation EDAH Bratislava (SK)

Am 20./21. April 2021 fand die Eröffnungskonferenz des EU-Projekts in Linz bzw. virtuell statt.

Pakt für Linz Investitionsoffensive der Stadt

Mit einem breit angelegten kommunalen Investitionspaket setzte die Stadt Linz einen wichtigen Impuls, um die gravierendsten Folgen der Corona-Pandemie für die Menschen und die Wirtschaft in Linz abzufedern. Auch im Bereich der Museen der Stadt Linz wurden zusätzliche Projekte mit einem Gesamtvolumen von € 330.000 finanziert, die 2021 bzw. 2022 realisiert werden:

- Verdoppelung Ankaufsbudget
- Künstlerische Auftragsarbeit für den öffentlichen Raum
- Revitalisierung Forum Metall
- Infrastrukturelle Investitionen (Akustik, technische Ausstattung)

Aus eigener Kraft Ausgeglichenes Jahresergebnis trotz Covid-19-Einbußen

Neben den vielen inhaltlichen Projekten stand das Jahr 2021 natürlich erneut sehr stark unter den Eindrücken der Covid-19-Pandemie. Kontinuierliche Neubewertungen der Situation, Anpassungen der Terminplanungen und Beantragung und Abrechnung von Förderungen begleiteten uns das gesamte Jahr. Erlösseitig musste ein Entfall von rund € 90.000 oder ca. 20 % der budgetierten Umsatzerlöse verzeichnet werden. Dank eines vorausschauenden und rasch eingeleiteten Konsolidierungspakets konnten in

allen Unternehmensbereichen (Ausstellungen und Projekte, Personal, allgemeiner Betrieb) entsprechende Gegensteuerungsmaßnahmen getroffen werden. Damit konnte auch 2021 aus eigener Kraft und mit den vorgesehenen Mitteln mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis abgeschlossen werden.

Wir bedanken uns beim gesamten Team der Museen der Stadt Linz für den unermüdlichen Einsatz und das große Engagement!



Gernot Barounig, Kaufmännischer Direktor, Andrea Bina, Leitung Nordico, Hemma Schmutz, Künstlerische Direktorin

Die Sammlung

Das Herzstück



Neuerwerbungen

Lentos Kunstmuseum (Auswahl)

Alfredo Barsuglia, *Körperalphabeth*, 26 Fotografien, 2022 ^{x)}
Josef Bauer, 3 Werke aus der Serie *Verfügbare Pinselstriche*, Mischtechnik, 2007 ^{x)}
Linda Bilda, *Die goldene Welt*, 17 Zeichnungen, 2009 ^{x)}
Hugo Canoilas, *Pearly Nautilus*, Acryl auf Leinen, 2021
Christian Eisenberger, *Ohne Titel*, Fotoserie, 2020 ^{x)}
VALIE EXPORT, *Astasie*, Fotografie, 1976
Edgar Honetschläger, *GoBugsGo*, Video und 4 Aquarelle, 2018
Ursula Hübner, 4 Werke aus der Serie *World of Interiors*, Mischtechnik, 2003–2019
Franz Kapfer, *A. H. wieder da!*, Video, 1998 und *Stift Pöllau*, Fotoserie, 1991
Ulrike Lienbacher, *Ohne Titel (Turnerin)*, Tusche auf Papier, 2008 ^{x)}
Olena Newkryta, *One month on skin, Rainer und ..., Mira*, 2 Fotodrucke, 2018 ^{x)}
Nick Oberthaler, *O.T. (Map), O.T. (SOS_27.07.2021)*, Acryl auf Leinwand und Papier, 2019
Gabriel Payer, *Ohne Titel (Stilleben)*, Pastell und Graphit auf Papier, 2021/22 ^{x)}
Georg Pinteritsch, 3 Zeichnungen, 2020
Katrín Plavčák, 2 Bildskulpturen, 2018 ^{x)}
Markus Proschek, *Laminat (Opfer)*, Öl auf Leinwand, 2019
Six Petritsch, *Das Denkmal/spomenik*, C-Print und Video, 2015 ^{x)}
Sophie Thun, *Friedrichstraße 12*, Fotografie, 2020 ^{x)}
Marianne Vlaschits, *Transformer*, Öl auf Leinwand, 1999 ^{x)}
Anita Witek, *Unvorhergesehene Ereignisse (Collision Neuronal)*, Fotografie, 2020 ^{x)}

Die mit ^{x)} gekennzeichneten Werke wurden mit Unterstützung der Galerienförderung des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport erworben.

Nordico Stadtmuseum (Auswahl)

Anton Kehrer, 6 Fotografien, 2008–2020
Video.Sckre, *Ohne Titel*, Graffiti, 2020
Christian Schepe, *Tabakfabrik Linz*, Fotodrucke, 2007–2009
Albrecht Dunzendorfer, *Haselgraben bei Linz*, Öl auf Karton, 1952
Franz Glaubacker, *Bub in Lederhose*, Öl auf Leinwand, 1926
Hans Franta, *Gehöft mit Auszugshaus*, Öl auf Hartfaser, o. D.
Tina Kofler, *Wirtschaftshof*, Öl auf Leinwand, o. D.
Gerhard Brandl, 9 Porträts, Öl auf Leinwand, 2018–2021
Matthias Aigner, 2 Aquarelle auf Holz bzw. Papier, 2020
Sophie Koko, *Mädchenporträt mit Blumen*, Öl auf Leinwand, 1926
Emilie Mediz-Pelikan, *Weidende Rinder in den Dünen*, Öl auf Leinwand, 1889
Camilla Göbl-Wahl, *Blumenstrauß*, Öl auf Karton, o. D.



Sophie Koko, *Mädchenporträt mit Blumen*, 1926

Schenkungen

Auswahl

Inge Dick, *winter licht weiss*, Fotodruck, 2015,
Schenkung Lentos Freunde

Rudi Stanzel, *Ohne Titel, Reflektivität*, Mischtech-
niken, 2002 bzw. 2012
Schenkung Galerie Ulysses

Isa Schmidlehner, *Cesars Palace*, Acyl und Öl auf
Leinwand, 2013
Schenkung der Künstlerin

Marianne Gutscher-Fieglhuber, *Sender Linz u.
Urfahr*, Öl auf Leinwand, um 1961
Schenkung Kunsthandel Widder

Astrid Esslinger, *Ignoranz ist (k)eine Lösung*,
Acryl auf Leinwand, 2017
Schenkung der Künstlerin

Roman Scheidl, Konvolut an 55 Filmzeichnungen
und 4 Radierungen, 1971–2021
Schenkung des Künstlers

Otto Zitko, *Phytia*, Mappe mit 9 Lithografien, 2008
Schenkung des Künstlers

April Fowlow, *Safe Space*, Ton, 2018
Schenkung der Künstlerin

Johann Georg Tompke, *Porträts Hr. und Fr.
Scheibenpogen*, Öl auf Leinwand, 1771
Schenkung Elfriede Tautermann

Franz Kapfer, *Elisabeth*, 8 Fotografien, 1991
Schenkung des Künstlers



Isa Schmidlehner, *Cesars Palace*, 2013

Leihgaben

Visitenkarten von Linz in aller Welt

Zahlreiche Leihgaben aus dem Lentos und
Nordico bereicherten 2021 renommierte Aus-
stellungen im In- und Ausland, so zum Beispiel:

Lovis Corinth, *Im Seidenmantel*, 1904
An: Belvedere Wien und Saarlandmuseum, *Lovis
Corinth. Das Leben, ein Fest!*

Wassilij Kandinsky, *Komposition IV*, 1911 und
Impression V, 1911
An: Casa Cavazzini – Museum of Modern Art
Udine, *The Shape of Infliity*

Oskar Kokoschka, *Porträt Dr. Körner*, 1949
An: Wien Museum MUSA, *Auf Linie. NS-Kunst-
politik in Wien*

Bernhard Strigel, *Kaiser Maximilian I*, ca. 1510
An: Museum Stift Admont, *Wir Friedrich III und
Maximilian I*

Stahlhelm, Sommerkappe der Heimwehr und
Schutzbundkappe
An: OÖ Landesausstellung, *Arbeitswelt Steyr,
Arbeit. Wohlstand. Macht*

17 Werke von Haus-Rucker-Co, Günter Zamp
Kelp, VALIE EXPORT und Timo Huber
An: Design Museum Den Bosch, *Radical Austria:
Everything is Achitecture*



Wassilij Kandinsky, *Komposition IV*, 1911



Bernhard Strigel, *Kaiser Maximilian I*, ca. 1510

Ausstellungen



Lentos

Franz Gertsch
Die Siebziger
30.10.20 bis 18.4.21

Im März 2020 feierte der international berühmte Schweizer Künstler Franz Gertsch seinen 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass zeigte das Lentos in Kooperation mit dem Museum Franz Gertsch, Burgdorf (CH) eine Ausstellung mit monumentalen Gemälden, die sich im Wesentlichen auf Gertschs entscheidende Schaffensphase der 1970er-Jahre konzentrierte. Im Kabinett fand zeitgleich eine ergänzende Präsentation zu dessen Wegbegleiter Luciano Castelli statt.

Kuratorinnen: Angelika Affentranger-Kirchrath,
Elisabeth Nowak-Thaller
Gestaltung: Magnus Hofmüller, Franz Gertsch
Publikation: Museum Franz Gertsch mit Unterstützung des Lentos



Wilde Kindheit
Ideal und Realität von 1900
bis heute
12.5. bis 5.9.21

In neun Kapiteln spannte die Ausstellung ein kindliches Universum aus über 350 Werken von 170 Künstler*innen aus aller Welt. Sie lud ein, sich mit Freuden, Träumen, Hoffnungen, Frustrationen und Ängsten der Kindheit zu konfrontieren und dokumentierte diese kritisch, realistisch differenziert, aber auch mit viel Ironie und Humor.

Kuratorinnen: Elisabeth Nowak-Thaller,
Sabine Fellner
Ausstellungsgestaltung: Silvia Merlo
Publikation: Eigenproduktion



Lentos

Female Sensibility Feministische Avantgarde aus der SAMMLUNG VERBUND 24.9.21 bis 9.1.22

Das Lentos zeigte mit über 200 Kunstwerken aus der Wiener SAMMLUNG VERBUND, wie 82 Künstlerinnen die Konstruktion des Weiblichen in den 1970er-Jahren hinterfragten. Die Ausstellung widmete sich einer künstlerischen Bewegung, die bisher in der Kunstgeschichte zu wenig Beachtung fand. Neben prominenten Positionen konnten auch weniger bekannte im Lentos erstmals entdeckt werden.

Kuratorin: Gabriele Schor
Ausstellungsgestaltung: Klemen Breitfuss
Publikation: SAMMLUNG VERBUND mit
exklusivem Erweiterungsband für das Lentos



Die Sammlung

Die Sammlung ist das Herzstück und die Seele unseres Museums. Grundgedanke der Präsentation ist eine chronologische Abfolge, die es ermöglicht, die wichtigsten Bewegungen und Stile der Kunstgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart im Original kennen zu lernen.

Kurator*innen: Klaudia Kreslehner, Elisabeth Nowak-Thaller, Brigitte Reutner-Doneus, Hemma Schmutz, Andreas Strohhammer

Lentos

Linda Bilda Amor vincit omnia 8.12.20 bis 7.3.21

Die erste Retrospektive der viel zu jung und überraschend verstorbenen Wiener Künstlerin Linda Bilda (1963–2019). Das Lentos arbeitete mit dieser Ausstellung ihr Schaffen auf, das als poetisch-politischer Pop zusammengefasst werden kann und verdeutlichte seine Vielseitigkeit.

Kurator*innen: Christoph Schäfer, Hemma Schmutz, Ariane Müller (Artfan und Art-Club)
Publikation: Eigenproduktion



Kurator*innen: Markus Proschek,
Hemma Schmutz
Publikation: Eigenproduktion

Transformation und Wiederkehr Radikale Nationalismen im Spiegel der zeitgenössischen Kunst 24.3. bis 6.6.21

Die internationale Gruppenschau behandelte das Phänomen der regelmäßigen Wiederkehr von rechtsextremen politischen Ideen und deren Präsenz in Kunst, Literatur, Populär- und Subkultur. Ausgestellt wurden Objekte, die sich dieser Ästhetik bedienen, sie nachahmen, bis hin zur analytischen Betrachtung, Re-In-szenierung und Dekonstruktion faschistoider Mechanismen.

Lentos

Die gezeichnete Welt der Emmy Haesele

25.6. bis 3.10.21

Die Ausstellung gewährte Einblicke in den Entwicklungsprozess der Künstlerin Emmy Haesele (1894–1987), die angeregt von ihrer Beziehung zu Alfred Kubin ihren Seelenbildern und Träumen auf märchenhafter und bisweilen verstörend zugespitzter Weise künstlerischen Ausdruck verlieh.

Kuratorin: Brigitte Reutner-Doneus
Publikation: Eigenproduktion



Ida Maly

Zwischen den Stilen

22.10.21 bis 27.2.22

Leben und Werk der österreichischen Künstlerin Ida Maly (geb. 1894), die 1941 in Schloss Hartheim Opfer der grausamen NS-Euthanasie wurde, waren geprägt von den politischen, gesellschaftlichen und künstlerischen Umbrüchen ihrer Zeit. Die Schau präsentierte ihr vielschichtiges Werk, das völlig neue Aspekte des österreichischen Kunstschaufens der Zwischenkriegszeit aufzeigt.

Kuratorin: Anna Lehninger
Publikation: Eigenproduktion

Nordico

Graffiti & Bananas

Die Kunst der Straße

4.9.20 bis 21.3.21

Die Ausstellung dokumentierte erstmals die Entwicklung von Graffiti und Street Art in Linz. Fotos, Berichte sowie zeitgenössische Kunstwerke belegten eine urbane Bewegung, die mit ihrer bildhaften Sprache das gesellschaftspolitische Klima an den Wänden unserer Stadt spiegelt.

Kuratorin: Klaudia Kreslehner
Ausstellungsgestaltung: Thomas Pauli
Publikation: Eigenproduktion



Kurator*innen Haus der Geschichte im Museum NÖ/Idee und Konzept: Hannes Leidinger, Christian Rapp, Andrea Thuile, Benedikt Vogl
Kurator*innen Nordico Stadtmuseum Linz: Andrea Bina, Lisa Schmidt, Andreas Strohhammer
Ausstellungsgestaltung: Gerhard Abel, Waltraud Ertl / planet architects

Der junge Hitler

Prägende Jahre eines Diktators 1889–1914

16.4. bis 31.10.21

Vor mehr als 75 Jahren endete der Zweite Weltkrieg, entfesselt von Adolf Hitler und den Nationalsozialisten. Dies war Anlass, um in der Koproduktionsausstellung zwischen dem Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich und dem Nordico nach den Anfängen zu fragen: Woher kamen Militarismus, Rassenhass und Antisemitismus? Wie weit waren sie in der Gesellschaft bereits verankert, ehe der Erste Weltkrieg ausbrach? Eine Parallelerzählung präsentierte die Biografie Hitlers bis 1914 und die politischen Strömungen dieser Zeit.

Nordico

Gebaut für alle
Curt Kühne und Julius Schulte
planen das soziale Linz
(1909–38)
19.11.21 bis 1.5.22

Im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts stand Linz an der Schwelle zur Moderne. Die baulichen Erfordernisse einer wachsenden Stadt und die Anpassung an Fortschritte und Standards der Zeit waren zu bewältigen. Mit Curt Kühne (1882–1963) und Julius Schulte (1881–1928) widmeten sich zwei bedeutende Planer diesem Ziel. Die Ausstellung zeigte anhand von Plänen, historischen und aktuellen Fotografien sowie zeitgenössischen Dokumenten das Schaffen der beiden Architekten und deren Wirkung.

Kurator: Georg Wilbertz
Ausstellungsgestaltung: Caramel architekten
Publikation: Eigenproduktion



Nordico

**100% Linz. Kaleidoskop
einer Stadt**
Sammlungs- ausstellung

Mit dieser Schau gibt das Stadtmuseum Verborgenes aus seinem Erinnerungsspeicher preis. Wie ein Kaleidoskop spiegelt sie Linz in vielen Facetten wider und bringt seine Museumsstücke in neue Zusammenhänge. Die offene Erzählung bietet lustvolle Einblicke in die Stadtgeschichte.

Kuratorinnen: Andrea Bina, Klaudia Kreslehner



Wunderkammer Pachinger
Sammlungs- ausstellung

Ein Kuriosum der Dinge, gleich einer Wunderkammer, bietet Einblick in das Leben von Hofrat Anton Maximilian Pachinger, dessen Sammlung den Grundstock dieses Museums bildet.

Kuratorin: Lisa Schmidt
Ausstellungsgestaltung: Erika Thümmel





Publikationen



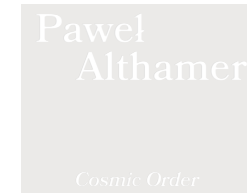
Franz Gertsch.
Die Siebziger
Gertsch Museum Burgdorf (CH) und Lentos Kunstmuseum Linz,
Hatje Cantz Verlag,
215 Seiten,
ISBN: 978-3-7757-4809-4



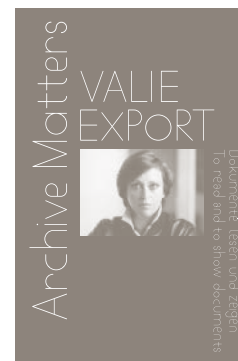
Wilde Kindheit
Lentos Kunstmuseum Linz,
Verlag für moderne Kunst,
216 Seiten,
ISBN: 978-3-903320-39-0



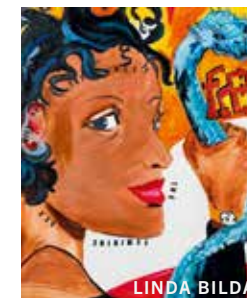
Female Sensibility.
Feministische Avantgarde aus der SAMM-
LUNG VERBUND
SAMMLUNG VERBUND,
Exklusiver Erweiterungs-
band für das Lentos
Kunstmuseum Linz,
Prestel Verlag,
512 + 224 Seiten,
ISBN: 978-3-7913-5445-3



Pawel Althamer.
Cosmic Order
Lentos Kunstmuseum Linz,
Verlag für moderne Kunst,
80 Seiten,
ISBN: 978-3-903572-07-2



VALIE EXPORT.
Archive Matters.
Dokumente lesen und
zeigen
Sabine Folie
VALIE EXPORT Center,
Verlag Walther König, Köln,
570 Seiten,
ISBN: 978-3-7533-0088-7

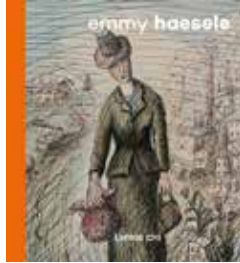


Linda Bilda.
Amor vincit omnia
Lentos Kunstmuseum
Linz und ARTCLUB WIEN
Kunstverein,
Verlag für moderne Kunst,
189 Seiten,
ISBN: 978-3-9033-2038-3

Publikationen



Transformation und Wiederkehr. Radikale Nationalismen im Spiegel der zeitgenössischen Kunst
Lentos Kunstmuseum Linz,
Verlag für moderne Kunst,
60 Seiten,
ISBN: 978-3-903572-17-1



Die gezeichnete Welt der Emmy Haesele
Lentos Kunstmuseum Linz,
Verlag Anton Pustet,
120 Seiten,
ISBN: 978-3-7025-1035-0



Ida Maly. Zwischen den Stilen
Lentos Kunstmuseum Linz,
Michael Imhof Verlag,
128 Seiten,
ISBN: 978-3-7319-1137-1



Graffiti & Bananas. Die Kunst der Straße
Nordico Stadtmuseum,
Linz, Eigenverlag,
76 Seiten,
ISBN: 978-3-9503-1341-3



Gebaut für alle. Curt Kühne und Julius Schulte bauen das soziale Linz (1909-38)
Nordico Stadtmuseum
Linz, Verlag Anton Pustet,
208 Seiten,
ISBN: 978-3-7025-1034-3

Kulturvermittlung



Projekte, Kooperationen

Kulturvermittlung

Die vielfältigen Angebote der Kunst- und Kulturvermittlung bieten unterschiedliche Zugänge für alle Generationen. Dialog, Kreativität und individuelle Interessen stehen dabei im Vordergrund.

Neben dem laufenden Führungs- und Workshopangebot standen 2021 insbesondere folgende Sonderaktivitäten im Fokus:



Die Selbermacher*innen Pop-Up Ausstellung für Kinder im Lentos

Coronabedingt konnten das Lentos Atelier und andere künstlerisch-kreative Aktivitäten mit Kindern über zwei Jahre kaum stattfinden. Dennoch waren Kinder zu Hause kreativ und wollten dies der Welt zeigen. Das „verwaiste“ Donauatelier wurde daher zur Pop-Up Ausstellung, bei der Kinder ihre künstlerischen Lockdown-Aktivitäten präsentieren konnten.

Konzept und Umsetzung: Judith Maule

Ida Maly Programm in Kooperation mit Schloss Hartheim

Dank der Förderung des Österreichischen Zukunftsfonds konnte ein neuartiges Workshop-Programm rund um die in der NS-Tötungsanstalt ermordete Künstlerin Ida Maly durchgeführt werden. Dieses bestand aus einer Auseinandersetzung mit der Geschichte der Künstlerin und einem Besuch im Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim, wo die Teilnehmer*innen ihre Gedanken zum geschichtlichen Kontext als Collagen und Skizzen verarbeiteten.

Konzept und Umsetzung: Gabriele Kainberger

Die andere Baustelle Offener Aktionsraum im Nordico

Im Rahmen der Ausstellung *Gebaut für alle* konnten große und kleine Besucher*innen eine „Stadt“ ihrer Fantasien und Träume aufbauen, die immer weiterwächst. Zusätzlich wurde digitales und analoges Stadtgestalten und Erforschen für Schulklassen angeboten. Alle Ergebnisse und Gedanken der Schüler*innen waren ebenfalls in der „anderen Baustelle“ zu bewundern.

Konzept und Umsetzung: Cécile Belmont, Korinna Kohout, Klaus Scheuringer

Website & Digital

Das Lentos und das Nordico bieten eine Vielzahl an Möglichkeiten, am Museumsprogramm virtuell und somit auch abseits der Ausstellungsräumlichkeiten teilhaben zu können:

3D-Rundgang

Virtuelles Erleben der Sammlungsausstellungen

Sammlungsdatenbank Online

Einblick und Recherche in den umfangreichen Museumsbeständen

#Sneak Peek

Kurzvideos zu den aktuellen Ausstellungen

Lentos Podcast

Gesprächsreihe zu aktuellen Ausstellungen

Lentos Webinare

Dialogbasierter Austausch mit Expert*innen

Zu schade für die Lade

Entdeckungen aus dem Grafikdepot

Lentos App

Virtueller Guide zu den Highlights aus der Lentos Sammlung

Herzstück Web lentos.at

nordico.at

Zentraler Dreh- und Angelpunkt aller digitalen Formate sind die beiden Webseiten der Museen. Die beiden Seiten wurden 2021 einem Relaunch unterzogen und erstrahlen in neuem Design und mit neuer Funktionalität.

- Zweisprachig
- Mobile-First
- User-orientierte Menüführung
- Neue Features
- Integration aller Medien
- Höchster Qualitätsanspruch im Design

Lentos Freunde

Der Verein Lentos Freunde hat sich die Förderung des Museums zum Ziel gesetzt. Durch den Ankauf von Kunstwerken unterstützt er die Museumsleitung beim Ausbau der Sammlung. Vom wertvollen Netzwerk des Vereins profitieren Mitglieder und Museum gleichermaßen.

Als Fixpunkt zu jeder Ausstellung werden die Mitglieder zum Treffpunkt Lentos eingeladen, bei dem sie die involvierten Künstler*innen kennenlernen können und von den Kurator*innen mehr über die Ausstellung erfahren können. Eine jährliche Kunstreise und regelmäßige Atelierbesuche sind weitere Höhepunkte des Programmangebots.

„Die Begeisterung für Kunst bereichert nicht nur das Leben der Menschen, sondern bedeutet auch einen Mehrwert für die Institution Museum. Der Verein Lentos Freunde unterstützt beim Ankauf von Werken und ist eine wichtige ideelle Stütze für die gesellschaftliche Bedeutung des Museums.“

Mag.ª Michaela Keplinger-Mitterlehner
Präsidentin der Lentos Freunde

Kunstreise 2021

Die Kunstreise führte 2021 nach Sardinien.

Ankäufe

Aus den Mitgliedsbeiträgen werden wichtige Ankäufe getätigt. Im Jahr 2021 wurde insbesondere die Arbeit *winter licht weiß* der oberösterreichischen Künstlerin Inge Dick erworben.



Mitglied werden!

Als Lentos Freund*in werden Sie Teil einer pulsierenden Kunstszenen und tragen dazu bei, das Lentos als eine der ersten Adressen für Kunst der Moderne und Gegenwart zu stärken.

Lentos New Friend

Schnuppermitgliedschaft / U30: € 50

Lentos Freund*in

Partnermitgliedschaft: € 250

Lentos Förderer/Förderin

Firmenmitgliedschaft: € 800

Alle Infos zu Veranstaltungen und zur Mitgliedschaft: lentos.at/museum/lentos-freunde

Daten & Zahlen



Museen der Stadt Linz GmbH

Unternehmen

Das Lentos Kunstmuseum und das Nordico Stadtmuseum werden seit 2003 unter einer gemeinsamen Trägerschaft als „Museen der Stadt Linz“ geführt.

Mit 1.1.2018 wurde die Organisation aus der Stadtverwaltung ausgegliedert und wird seitdem als gemeinnützige GmbH der Unternehmensgruppe der Stadt Linz geführt.

Gesellschafter

Kreativität, Kultur & Veranstaltungen der Stadt Linz Holding GmbH (100 %)

Aufsichtsrat

Stadträtin Doris Lang-Mayerhofer (Vorsitzende)
Gemeinderat Stefan Giegler (Stv.)
Gemeinderat Günther Kleinhanns
Georg Sayer
Stadträtin Eva Schobesberger
Direktor Christian Strasser
Kulturdirektor Julius Stieber
Rainer Teringl (Betriebsratsvorsitzender)
Andreas Strohhammer (Betriebsrat)
Thomas Slawiczek (Betriebsrat)



Geschäftsführung

Hemma Schmutz
Gernot Barounig

Stadt Linz

Die Basisabteilung der Stadt Linz ist die wichtigste finanzielle Säule und gewährleistet die längerfristige kulturpolitische Absicherung des Unternehmens.

L_nz

Corporate Partner

Die tatkräftige Unterstützung von Sponsoren ermöglicht darüber hinaus, das ambitionierte Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm zu realisieren.

Raiffeisenlandesbank
Oberösterreich



Team

Direktion

Hemma Schmutz, Gernot Barounig
(Geschäftsführung)
Andrea Bina (Leitung Nordico)
Claudia Kern, Sabine Mitterlehner
(Assistenz/Sekretariat)
Kheda Isaeva, Zahra Temimi,
Lara Schwingshandl (Lehrlinge Sekretariat)
Claudia Hack (Buchhaltung)

Kuratorinnen und Registratur

Elisabeth Nowak-Thaller, Brigitte Reutner-
Doneus (Sammlungsleiterinnen/Kuratorinnen)
Klaudia Kreslehner (Kuratorin/Outreach Projekte)
Iris Kiesenhofer-Fragner, Gabriele Hammerl
(Registratur)
Laura Winkler, Lisa Schmidt, Sarah Jonas
(Sonderprojekte)
Fina Esslinger (Projektleitung Depot)

Kunstvermittlung und Bildung

Karin Schneider (Leitung)
Cécile Belmont, Petra Hansche, Gabriele
Kainberger, Korinna Kohout, Judith Maule
Klaus Scheuringer (Bibliothek)

Arthandling und Ausstellungsproduktion

Andreas Strohhammer, Magnus Hofmüller
(Leitung)
Albert Förster, Elisabeth Prünster, Walter
Schöngruber, Thomas Slawiczek, Rainer Teringl
Reinhard Haider (Bildarchiv)
Sophie Lindenthal (Lehrling Werkstatt), Noah
Strecker (Praktikant Werkstatt)

Besucher*innen- und Veranstaltungsservice

Klaus Ehninger (Leitung)
Julia Furtner (Teamleitung Ticketing & Shop)
Adelheid Andraschko, Anna Flora Conrad,
Eleonora Danusevich, Daniela Gutmann,
Nicola Haider, Burcin Oktay, Birgit Schneider,
Aurelia Semperboni, Isabell Wiechert, David
Wittinghofer (Ticketing & Shop)
Christian Nebl, Sandra Raab (Veranstaltungs-
betreuung und Sicherheit)
Myong-Mee Choy, Nakyeong Kim, Jae-Kyung
Lee, Christian Pichler, Irina Volman-Pühringer,
Jasmin Schürz, Vahdeta Tahirovic (Aufsicht)

Kommunikation

Clarissa Ujvari (Presse)
Katharina Paulischin-Prammer, Doris Günther
(Marketing)
Nina Kirsch (Redaktion Drucksorten)
Teresa Teufl (Grafik)

Bilanz

(in T€)	2021	2020
Anlagevermögen	1.692	1.290
Immaterielle Vermögensgegenstände	45	16
Sachanlagen	120	100
Sammlungsvermögen	1.527	1.174
Umlaufvermögen	1.034	860
Vorräte und Anzahlungen	62	64
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	9	6
Sonstige Forderungen	113	68
Kassenbestand und Bankguthaben	850	722
Aktive Rechnungsabgrenzung	10	1
SUMME AKTIVA	2.736	2.151
Eigenkapital	1.386	1.356
Stammkapital	35	35
Kapitalrücklagen	19	35
Gewinn- und Projektrücklagen	369	447
Schenkungen Sammlung	963	839
Investitionszuschüsse	673	261
Rückstellungen	232	242
Verbindlichkeiten	440	292
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	202	223
Sonstige Verbindlichkeiten	238	69
Passive Rechnungsabgrenzung	5	0
SUMME PASSIVA	2.736	2.151

Gewinn-&Verlustrechnung

(in T€)	2021	2020
Umsatzerlöse	390	332
Eintritts- und Shoperlöse	234	153
Miet- und Pachterlöse	93	81
Sonstige Erlöse	63	98
Sonstige betriebliche Erträge	127	112
Subventionen	3.945	3.877
Subvention Stadt Linz	3.906	3.840
Sonstige Subventionen	39	37
SUMME BETRIEBLICHE ERTRÄGE	4.462	4.321
Aufwendungen Material und Herstellung	762	576
Materialaufwand und Waren	89	75
Bezogene Leistungen	673	501
Personalaufwand	2.206	2.152
Löhne und Gehälter	1.743	1.709
Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	479	476
Veränderung Personalrückstellungen	-16	-33
Abschreibungen	78	85
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.518	1.398
Instandhaltung, Energie und Betriebskosten	837	790
Mieten und Versicherungen	277	260
Sonstiger Betriebs- und Verwaltungsaufwand	404	348
SUMME BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	4.564	4.211
BETRIEBSERGEBNIS	-102	110
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1	-1
Veränderung Rücklagen	103	-109
BILANZGEWINN	0	0

Kennzahlen

Sammlung		
Sammlungsankäufe		261 T€
davon		
Künstlerinnen	143 T€	(55 %)
Künstler	118 T€	(45 %)
Schenkungen Sammlung		124 T€
Programm		
Ausstellungen		7
davon		
Einzelausstellungen Künstlerinnen	2	
Einzelausstellungen Künstler	0	
Publikationen		7
Besucher*innen	38.608	
Führungen und Workshops	370	
Veranstaltungen	60	
Personalstruktur		
Zugewiesenes Personal	31 Köpfe / 23,0 Vollzeitäquivalente	
GmbH-Personal	20 Köpfe / 11,1 Vollzeitäquivalente	
Summe	51 Köpfe / 34,1 Vollzeitäquivalente	
davon		
Mitarbeiterinnen	38	(74 %)
Mitarbeiter	13	(26 %)
Vollzeit	18	(36 %)
Teilzeit	33	(64 %)
Bilanzkennzahlen		
Eigenmittelquote	75	%
Personalaufwandsquote	48	%
Operativer Cashflow	29 T€	
Working Capital	368 T€	



Impressum

Herausgeber und Verleger
Museen der Stadt Linz GmbH

Redaktion
Nina Kirsch, Gernot Barounig

Gestaltung
Agnes Serglhuber

Druck
Druckerei Haider Manuel, www.haider-druck.at

Lentos Kunstmuseum Nordico Stadtmuseum



Die Museen der Stadt Linz sind Träger des
österreichischen Museumsgütesiegels.

Bildnachweise:

Cover: Franz Gertsch, *Johanna I*, 1983/84 (Ausschnitt)
Museum Franz Gertsch, Burgdorf (Dauerleihgabe aus Privatbesitz)
© Franz Gertsch, Foto: Dominique Uldry, Bern

S. 4, 5 (re.): Fotos: Gortana Photography
S. 5 (li.), 11, 32, 37: Fotos: Zoe Goldstein Photography
S. 6: Foto: Johanna Leitner
S. 7, 18 (li.), 21 (o.), 23 (u.): Fotos: Sandro E. E. Zanzinger
S. 8, 18 (re.), 22, 31: Fotos: Violetta Wakolbinger
S. 9 (li.), 16, 20: Fotos: Bernhard Stadlbauer
S. 9 (re.), 19, 27: Fotos: maschekS.
S. 10: Foto: Mark Sengstbratl
S. 12: Alfredo Barsuglia, aus der Serie *Körperalphabeth*, 2022
S. 17: Fotos: Philipp Greindl
S. 21 (u.): Foto: Norbert Artner
S. 23: Gunter Damisch, *Linz*, 1990; Linz-Souvenirlöffel, 2. Hälfte 20. Jhdt.;
Schneekugel Pöstlingberg, 2. Hälfte des 20. Jhdt.
S. 24: Foto: Reinhard Haider
S. 28: Foto: Judith Maule
S. 30: Foto: Wilfried Laska

Museen der Stadt Linz GmbH

Lentos Kunstmuseum Linz, Ernst-Koref-Promenade 1, 4020 Linz, AT

+43 732 7070 3600, info@lentos.at lentos.at

Nordico Stadtmuseum Linz, Simon-Wiesenthal-Platz 1, 4020 Linz, AT

+43 732 7070 1901, nordico@nordico.at nordico.at



lentos.at nordico.at